

## Ein Gedicht Frederik van Eedens.

Der berühmte holländische Dichter Frederik van Eedens hat an seine Freunde in den Kriegsländern das folgende tief empfundene Gedicht gesandt, das allen Nationen gilt:

## An meine Freunde in Ost und West.

Verzweifelt nicht, ihr Schwestern und ihr Brüder,  
Obwohl noch laut der Hölle Stimme spricht,  
Wir finden uns einmal geteilet wieder  
Und der Kanonendonner trennt uns nicht.  
Wir fürchten nicht das Reich von Blut und Eisen,  
Wir zittern nicht vor der Kanonen Blick,  
Denn unverwundlich steht das Haus des Weissen,  
Aus Traum und Sehnsucht baut er festes Glück.  
Es mag der Wahn noch wüten, wo wir wohnen,  
Das Herz fällt seinen Lücken nicht anheim.  
Ein Wort von uns erlöset Millionen.  
Aus der Verheerung grünet unser Keim.  
Erfreuet euch in unermess'nem Trauern,  
Denn leuchtend winket unser Sakrament,  
Laßt uns're Treu' das Elend überdauern,  
Wir geh'n den Weg, den nur die Liebe kennt.  
Wir wissen nicht von Haß und nicht von Rache,  
Doch uns're Seele zwinget kein' Gewalt,  
Wir halten an der Freiheit Worte Wache,  
Bis einst ihr Wehruf allen Menschen schallt.  
D zaget nicht, ihr Schwestern und ihr Brüder,  
Ein ewig Schild ist uns're Harmonie,  
Ihr seht das Ziel, ihr kennt die Kraft der Lieder  
Und der Gedanken heilige Magie.  
Ein einzig Volk von Edlen und Gerechten,  
Laßt fest uns steh'n in der Nationen Streit,  
In gleichem Stolz vor Herrschern und vor Knechten,  
Zu freud'gem Spenden immerfort bereit.  
Ein Blumenband aus Großmut laßt uns weben,  
Wo zarte Schönheit mächtig sich bewähret,  
Bis sich zu neuem gottesfüllten Leben  
Das Erdenantlitz jugendlich verklärt.